



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 7. November 2013
(OR. en)**

15298/13

**Interinstitutionelles Dossier:
2013/0281 (APP)**

**JAI 934
ENFOPOL 332
PROCIV 125
CATS 62
CADREFIN 269**

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: AStV/Rat

Betr.: Vorschlag für einen Beschluss des Rates zur Aufhebung des Beschlusses
2007/124/EG, Euratom des Rates
- Ersuchen des Rates um Zustimmung des Europäischen Parlaments

1. Am 9. August 2013 hat die Kommission dem Rat den obengenannten Vorschlag unterbreitet, mit dem der Beschluss 2007/124/EG, Euratom des Rates zur Auflegung des spezifischen Programms Prävention, Abwehrbereitschaft und Folgenbewältigung im Zusammenhang mit Terrorakten und anderen Sicherheitsrisiken für den Zeitraum 2007 bis 2013 aufgehoben werden soll, da dieser Politikbereich finanzielle Unterstützung aus dem Fonds für die Innere Sicherheit im Rahmen des mehrjährigen Finanzrahmens 2014-2020 erhalten würde. Nach der Rechtsgrundlage des Vorschlags ist die Zustimmung des Europäischen Parlaments erforderlich.
2. Am 1. Oktober 2013 hat die Kommission den Vorschlag den JI-Referenten vorgestellt, die ihn in ihrer nachfolgenden Sitzung am 18. Oktober 2013 gebilligt haben.

3. Der Rat sollte daher beschließen, den Beschlussentwurf dem Europäischen Parlament zuzuleiten, um dessen Zustimmung einzuholen.
 4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher ersucht, dem Rat vorzuschlagen, auf einer seiner nächsten Tagungen unter den A-Punkten der Tagesordnung zu beschließen, dass der Entwurf des Beschlusses in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dok. 15187/13 JAI 928 ENFOPOL 328 PROCIV 123 CATS 59 CAFREFIN 267) dem Europäischen Parlament zur Zustimmung übermittelt wird.
-